

Ev.-luth. Kirchen in List/Oststadt/Zoo

Lister Johannes- und Matthäus-Kirchengemeinde

Matthäuskirche: Wöhlerstr. 13

Apostel-und-Markus-Gemeinde

Apostelkirche: Celler Str. 78

Gemeindehaus: Gretchenstr. 55 (direkt neben der Kirche)

Markuskirche: Oskar-Winter-Straße 7

Dreifaltigkeitskirche

Dreifaltigkeitskirche: Bödekerstr. 23

Friedenskirche

Friedenskirche: Schackstr. 4

Alle Standorte sind barrierefrei zugänglich.



Alles auf einen Blick

So, 12.11.		
11 Uhr	Eröffnungsgottesdienst	Dreifaltigkeit
Mo, 13.11.		
6:15 Uhr	Morgengebet & Frühstück	Frieden
Di, 14.11.		
6:15 Uhr	Morgengebet & Frühstück	Frieden
Mi, 15.11.		
6:15 Uhr	Morgengebet & Frühstück	Frieden
19 Uhr	Podiumsdiskussion	Matthäus
<i>Frieden in Zeiten globaler Unordnung</i>		
Do, 16.11.		
6:15 Uhr	Morgengebet & Frühstück	Frieden
Fr, 17.11.		
6:15 Uhr	Morgengebet & Frühstück	Frieden
Sa, 18.11.		
nachmittags	Kinder-Escape-Room	Frieden
So, 19.11.		
10:30 Uhr	Friedensgottesdienst	Apostel
18 Uhr	„playlist: leben“-Gottesdienst	Matthäus
Mo, 20.11.		
6:15 Uhr	Morgengebet & Frühstück	Frieden
Di, 21.11.		
6:15 Uhr	Morgengebet & Frühstück	Frieden
Mi, 22.11. (Buß- und Bettag)		
6:15 Uhr	Morgengebet & Frühstück	Frieden
10:30 Uhr	Jugendgottesdienst	Markus
18 Uhr	Abschlussgottesdienst	Matthäus
Fr, 24.11.		
19 Uhr	Apostel-Kino	Apostel (Gemeindehaus)



sicher nicht - oder?

FRIEDENSDEKADE
12. - 22. November 2023
List-Oststadt-Zoo



Ev.-Luth. Lister Johannes- und
Matthäus-Kirchengemeinde



EV.-LUTH.
FRIEDENSKIRCHE



Die Ökumenische FriedensDekade

Sicherheit wird angesichts der zahlreichen Verunsicherungen, mit denen wir gerade leben, wieder zu einem wichtigen Thema. Der Krieg ist uns in Europa mit dem russischen Angriffskrieg in der Ukraine sozusagen auf den Leib gerückt, Pandemiefolgen, Energiekrise und Inflation, weltweite Ernährungskrise und menschenverursachter Klimawandel, all das bestimmt unseren Alltag und angesichts all dessen stellt sich die Frage, was dazu gehört, dass es tatsächlich so etwas wie ein Leben in Sicherheit und eben auch Frieden geben kann, für uns, für die Menschen in der Ukraine und für die Menschen weltweit.

Das Motto der diesjährigen Ökumenischen FriedensDekade: „sicher nicht – oder?“ will uns zum Nachdenken anregen, zur Diskussion und zur Verständigung über Themen, die zu dieser Frage nach einem Leben in Sicherheit und Frieden gehören.

In unserem Gestaltungsraum Oststadt-Zoo-List hat ein Vorbereitungsteam wieder ein Programm für November erstellt, das sich auf vielfältige Weise mit dem Thema „Sicherheit“ auseinandersetzt.

Das Programm

Eröffnungsgottesdienst mit „open mic“

Die Dekade wird in einem regionalen Gottesdienst am **12. November um 11 Uhr** in der **Dreifaltigkeitskirche** eröffnet: Pastor Kawalla lädt zum „open mic FRIEDEN“ ein. Menschen bringen einen eigenen Text zum Thema Frieden mit; der ist maximal 60 Sekunden lang und wird auch selbst vorgetragen; bitte an dem Sonntag bis 10:50 Uhr am Eingang melden. Pastor Kawalla trägt zum Schluss einen eigenen Slam-Text zum Thema vor.

werktags 6:15 Uhr: Morgengebet & Frühstück

Montag bis Freitag, 13.-17. November und Montag bis Mittwoch, 20.-22. November

An den Werktagen während der FriedensDekade beginnt der Tag in der **Friedenskirche** (Schackstr. 4) um 6:15 Uhr in der noch dunklen Kirche mit einem **Morgengebet**, anschließend gibt es Frühstück - dazu sind alle Generationen herzlich eingeladen.

Podiumsvorträge und Gespräch

Frieden in Zeiten globaler Unordnung

Einen Höhepunkt unserer Friedensdekade bildet die **Podiumsdiskussion** in der **Matthäuskirche** am **15. November um 19 Uhr**.

Dabei geht es um die Frage, wie in Europa Frieden herstellbar sein kann, wo der Angriff Russlands auf die Ukraine weite Landstriche in Kriegswüsten verwandelt hat. Die Ordnung des Rechts, die Russland gebrochen hat, gilt es wiederherzustellen, hören wir. Aber war der Zustand vor dem Februar 2022 für alle eine Ordnung des Rechts und des Friedens? Vertreter der Afrikanischen Union bewerten den Ukraine Konflikt und die Sanktionen gegen Russland anders als wir und die Positionen des globalen Südens können nicht mehr übergangen werden. Was bedeutet das alles für eine „werteorientierte Außenpolitik“?

Diese Fragen werden erörtern: Frau **Dr. Claudia Baumgart-Ochse**, wissenschaftliche Mitarbeiterin im Bereich Friedens- und Konfliktforschung von der Hessischen Stiftung Friedens- und Konfliktforschung Frankfurt, Frau **Dr. Inga Luther** vom Verein OWEN e.V., die von Dialogerfahrungen mit Frauen aus der Ukraine, aus der Russischen Föderation und weiteren europäischen Ländern berichten wird, und der Publizist und Journalist **Andreas Zumann** (taz, öffentlicher Rundfunk).

Escape-Room für Kinder

Für alle Kinder ab 8 Jahren gibt es am **Samstag, den 18. November** einen Escape-Room zum Thema Frieden in den Räumen der **Friedenskirche** (Schackstr. 4). Zeiten, Infos und Anmeldung bei Diakonin Christiane von Arnim (0172 521 33 32, chrva@gmx.de). Wegen begrenzter Plätze ist eine **Anmeldung bis zum 15. November erforderlich**.

Friedensgottesdienste

Den Bittgottesdienst um Frieden gestalten Pastorin Schröder & Team am **19. November um 10:30 Uhr** in der **Apostelkirche**. Um **18 Uhr** laden Pastor Müller & Team zum *playlist: leben*-Gottesdienst („Weiße Fahnen“ von Silbermond) in die **Matthäuskirche** ein.

Auch der **Jugendgottesdienst** am **Buß- und Bettag, den 22. November**, in der **Markuskirche** um **10:30 Uhr** wird im Rahmen der Friedensthematik von Diakon Groß und Pastorin Schröder gestaltet. Abends findet zum Abschluss der FriedensDekade **um 18 Uhr** ein Regionalgottesdienst in der Lister **Matthäuskirche** statt.

Apostelkino zur FriedensDekade

Im Zusammenhang der FriedensDekade findet das Apostelkino am **24. November um 19 Uhr** im **Gemeindehaus Gretchenstraße** statt:

Wir zeigen einen Spielfilm von 2022, der sich mit dem Schicksal des türkischstämmigen Hamburgers Murat Kurnaz beschäftigt, der des Terrorismus verdächtigt und ohne Anklage oder handfeste Beweise ins US-Gefangenenlager Guantanamo verbracht wurde. Die spannende Geschichte, wie seine Mutter für ihn um Gerechtigkeit streitet, beruht auf wahren Geschehnissen.

Im Anschluss: Gespräch zum Film und zum Thema „Menschenrechte und Frieden“ bei türkischen und internationalen Leckereien.